

Deutschsprachiges Adult Attachment Interview (AAI)- Training in Wien

14.07.-25.07.2025

Das Training bietet die Grundlage, das in der Bindungsforschung als Gold Standard anerkannte Untersuchungsinstrument, das Adult Attachment Interview und Adult Attachment Scoring and Classification System, entwickelt von Prof. Mary Main und Prof. Erik Hesse, University of California, Berkeley, in wissenschaftlichen Projekten anzuwenden. Das Instrument kann auch in der Klinik für Diagnostik und Behandlung von PatientInnen mit unterschiedlichen Störungsbildern eingesetzt werden. Der Kurs soll den Austausch von WissenschaftlerInnen und KlinikerInnen im deutschsprachigen Raum und auch die internationale Vernetzung fördern.

Über einen Zeitraum von zwei Wochen werden die notwendigen Kenntnisse zur Auswertung des Adult Attachment Interviews erworben. Nach einer allgemeinen Einführung in die Bindungstheorie und das Kodierungssystem wird das standardisierte Procedere der Auswertung anhand von Übungs-Transkripten erlernt und eingeübt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, wissenschaftliche und klinische Fragestellungen zum Thema in der Gruppe zu besprechen.

Die Zertifizierung bei den Leitern des Adult Attachment Training Institutes Mary Main und Erik Hesse erfolgt im Anschluss an den Kurs.

Da sowohl die Lehrunterlagen als auch die AAI-Transkripte für den Zertifizierungsprozess in englischer Sprache ausgefertigt sind, sind ausreichende Englischkenntnisse für die Teilnahme am Training erforderlich.

Trainerinnen:

Mag.phil. Dr.scient.med. Anna Tmej, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychoanalytikerin (WPV, IPA), Mitarbeiterin der Klinik für Psychoanalyse und Psychotherapie, Medizinische Universität Wien und Psychoanalytikerin in freier Praxis.

Ao.-Univ. Prof. Dr.med.univ. Melitta Fischer-Kern, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin (WPV, IPA), Ambulanzleiterin der Klinik für Psychoanalyse und Psychotherapie, Medizinische Universität Wien und Psychoanalytikerin in freier Praxis.

Forschungsschwerpunkte: Bindungsrepräsentation und Mentalisierungsfähigkeit bei unterschiedlichen psychischen Störungsbildern (Borderline-Persönlichkeitsstörung, Depression, somatoforme Störung), qualitative und quantitative Erfassung von Veränderungen der Bindungsrepräsentation im Psychotherapieverlauf, der Einfluss der mütterlichen Bindungsrepräsentation auf die Entwicklung des frühgeborenen Kindes.

Allgemeine Informationen über Adult Attachment Trainings sowie das Adult Attachment Interview finden Sie unter: <https://mainattachment.org/>

Anmeldung: Mag. Dr. Anna Tmej (anna.tmej@meduniwien.ac.at)